Skilager der siebten und achten Klassen in Engelberg

Hier einmal ein etwas anderer Rückblick auf ein, trotz meist misslichem Wetter, gelungenes Skilager.

Grosse Vorfreude

Schon Wochen vor Beginn, war das Skilager ein wichtiges Gesprächsthema. Wer mit wem, was, wann??
Endlich ist es soweit, ein Megabus wird am Bahnhof in Niederscherli beladen und bringt die muntere Schar flugs nach Engelberg. Noch ist das Wetter akzeptabel und alle freuen sich auf die kommenden Aktivitäten.

Bezug des Hauses und einordnen der Habseligkeiten.

Zuerst wird aber noch das Haus in Beschlag genommen, die Zimmer bezogen und alles sauber aufgeräumt.

Die Erwartungen sind recht unterschiedlich und manch einer / eine fragt sich, gehöre ich zu der ersten oder zweiten Gruppe.

Gruppe 1: Racer

Gruppe 2: Kugelblitze

Das Wetter – ach herrjeh oder vielmehr äääkkhh!!

Wenn Engel reisen lacht der Himmel!
Wenn du brav deinen Teller leer isst, scheint morgen die Sonne!
Denkste! Irgendetwas stimmt mit diesen Sprichwörtern nicht!!!
Obwohl wir doch mehr oder weniger aufgegessen haben und mehr oder weniger alles Engel waren, hat sich der Himmel nicht erbarmt.
Meist waren Nebel, Regen, Schnee und lausige Sicht angesagt. Im Bild sehen wir S., der die Piste sucht.

Etwas besser ging es den «Alternativlern»

Das Langlaufen glich am Montag
zwar eher dem Wasserskifahren,

dafür war es am Dienstag perfekt.

Montag

Dienstag

Die «Alternativlern» hatten dann gut lachen, denn der Rest des Programms spielte sich am «Schärme» ab.

Zweimal Tennis, zweimal Schwimmen und einmal Eislaufen waren noch geplant.

Trotz des miesen Wetters hatten wir ein angenehmes, unfallfreies Lager mit aufgestellten Schülerinnen, Schülern, Leiterinnen und Leitern.

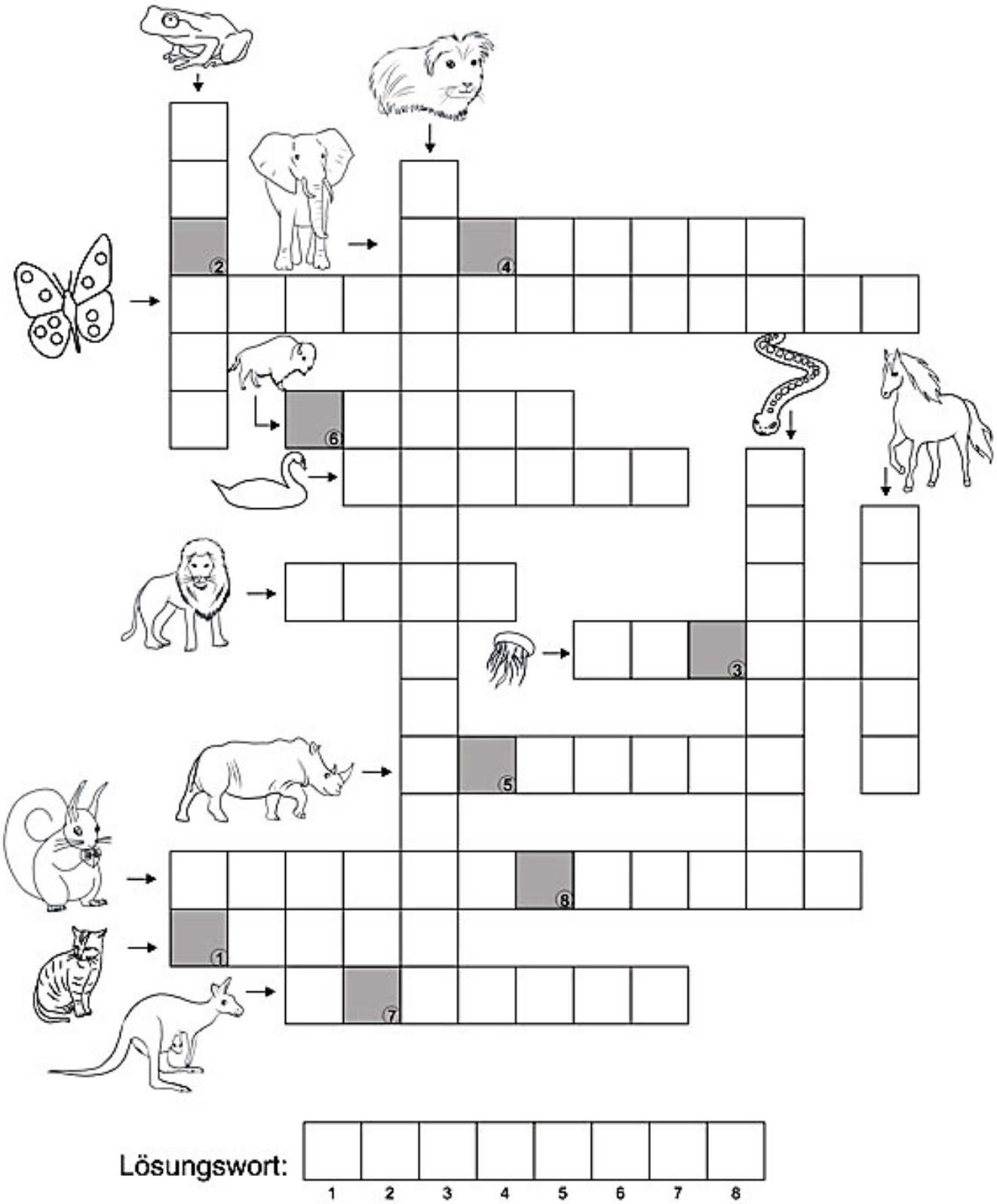
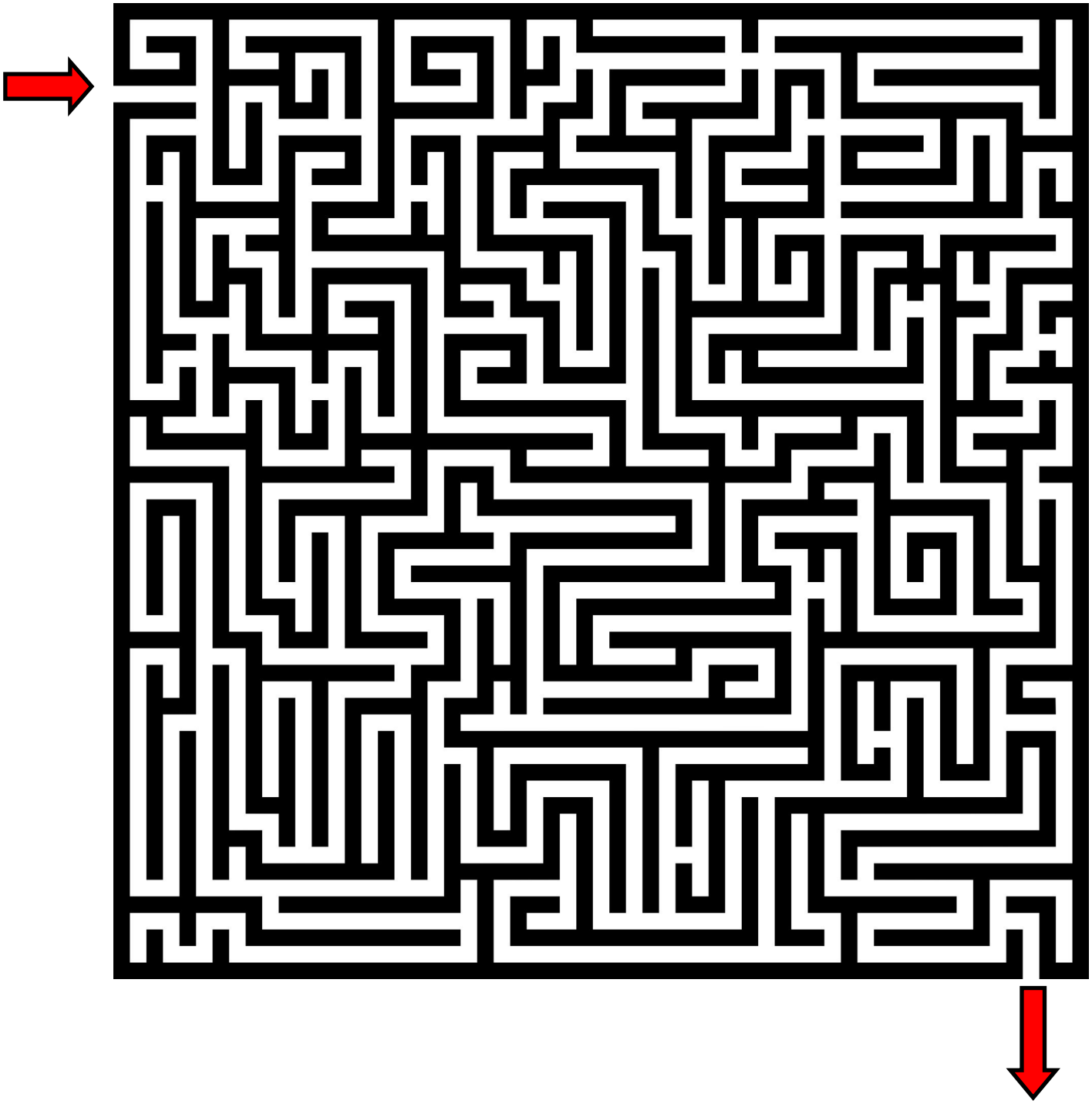
Aber lassen wir die Hauptakteure – die Kids – selber zu Wort kommen. Die Aussagen sind original:

- Das Skilager war sehr cool. Vor allem die Zimmereinteilung. Das Tennisspielen hat misehr grosse Freude bereitet. Die Abende waren auch sehr lustig und cool. Mit T. Langlaufen macht sehr grossen Spass.
- Das Skilager war auch mit schlechtem Wetter sehr unterhaltsam.
- Am Donnerstag waren ich und J. bis 5.00 Uhr morgens wach.
- Das Skilager war super!! Ich habe schon lange nicht mehr so viel Schnee gesehen.
- Es hatte viel Nebel. Am Freitag war es sehr gutes Wetter auf dem Titlis.
- Das Spiel Herzblatt gefiel mir.
- Das Wetter war gar nicht schön. Das Essen war teilweise lecker.
- Am Mittwochabend war es lustig. Wir haben mit den Lehrer ein Spiel gespielt oder besser gesagt, den Lehrer zu geschaut.

Also summa summarum: Ein gelungener Anlass.

Für die Leitercrew: Arthur Beer

Kreuzworträtsel



Labyrinth